



Öffentliches Protokoll

9. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Infrastruktur und Umwelt

Sitzungstermin: Montag, 28.07.2025
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr
Ort, Raum: Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See

Anwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Michael Feddeler
Klaus Baumgart
Michael Klähn

Mitglieder

Olaf Ahrens
Ralf Herzog
Birgit Biedler
Peter Madaus

Verwaltung

Sven Hoffmeister
Katharina Klähn

Abwesend

Verwaltung

Sabine Krentzlin

entschuldigt

Gäste: Hauke Hansen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2025
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen aus der Verwaltung
5. Informationen des Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen der Ausschussmitglieder
7. **S/24/0131**
Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 28 "Rathenauweg"

Nichtöffentlicher Teil

8. Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2025
9. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Feddeler begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Infrastruktur und Umwelt der Stadt Plau am See und eröffnet die Sitzung.

zu 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt den ordnungsgemäßen Einladungszugang und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 7 anwesend.

zu 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2025

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2025 wird genehmigt.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
7	7	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 4. Informationen aus der Verwaltung

Herr Hoffmeister erklärt, dass es aktuell keine Informationen seitens der Verwaltung gibt, die ausschließlich den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Infrastruktur und Umwelt betreffen.

zu 5. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende hat keine Informationen für die anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Baumgart erklärt, dass er den Informationsfluss seitens der Verwaltung, im Bezug auf den Erweiterungsbau der Grundschule, bemängelt. Er fordert die Verwaltung auf, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Infrastruktur und Umwelt zukünftig über diese, aber auch über alle anderen Baumaßnahmen der Stadt, zu informieren, bevor es in der Stadtvertretung besprochen wird. Herr Feddeler merkt an, dass auch er es begrüßen würde, wenn den Ausschuss betreffende Themen und Projekte vorab durch die Verwaltung in den Ausschusssitzungen präsentiert werden würden. Herr Hoffmeister erklärt, dass er diese Anmerkung nochmals mit den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung besprechen wird.

Herr Klähn berichtet, dass es ihn sehr gestört hat, dass der Ausschuss in der letzten Stadtvertretersitzung bezüglich des Antrags zur 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See nicht geschlossen aufgetreten ist. Der Änderungsantrag wurde in der Ausschusssitzung im März 2025 nach langen Diskussionen mehrheitlich abgelehnt, aber bei der Stadtvertretersitzung wurde dem dann doch durch einige Ausschussmitglieder zugestimmt. Herr Klähn erklärt weiter, dass er diese Vorgehensweise des Ausschusses fragwürdig findet und für die Zukunft ein geschlossenes Auftreten fordert. Ebenso ergänzt er, dass es selbst bei neuen Erkenntnissen oder Gegebenheiten eine bessere Kommunikation innerhalb des Ausschusses geben muss, damit alle einen eventuellen Meinungswechsel nachvollziehen können. Herr Hoffmeister teilt den anwesenden Ausschussmitgliedern diesbezüglich mit, dass es eigentlich nicht üblich ist, einen solchen Änderungsantrag nach Ablehnung durch den zuständigen Ausschuss nochmals in der Stadtvertretersitzung zu besprechen. Allerdings sah es die Verwaltung, aufgrund des knappen Abstimmungsverhalten und der Tragweite, nach Rücksprache mit dem Bürgervorsteher, als zwingend notwendig an, diesen Antrag nochmals in der Stadtvertretersitzung vorzutragen. Dadurch sollte ein Stimmungsbild der gesamten Stadtvertretung erfasst werden.

Herr Feddeler erklärt, dass die zukünftige Kommunikation des Ausschusses auch außerhalb der stattfindenden Sitzungen verbessert werden muss, um solche Missverständnisse in Zukunft vermeiden zu können.

zu 7. S/24/0131 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 28 "Rathenauweg"

Herr Feddeler bittet Herrn Hoffmeister diesen Antrag auf Abweichung zu erläutern.

Herr Hoffmeister erläutert den Sachverhalt ausführlich anhand der vorliegenden Informationsvorlage.

Herr Feddeler erklärt, dass es für ihn nicht tragbar wäre, diesem Antrag zuzustimmen.

Herr Ahrens teilt mit, dass auch aus seiner Sicht keine Zustimmung erfolgen kann, da bereits ähnliche Anfragen anderer Anwohner dieses Gebietes abgelehnt wurden.

Herr Baumgart erklärt, dass auch er gegen eine Zustimmung ist, da bereits viele Verstöße gegen diesen Bebauungsplan gemacht wurden und eine Zustimmung jetzt ein falsches Signal für den Umgang mit diesen Verstößen senden würde.

Entscheidung: Die Ausschussmitglieder stimmen einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 28, Pkt. 2.1 nicht zu.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
7	0	7	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

Vorsitz:

Protokollführung:

Michael Feddeler

Katharina Klähn